

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 232.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 389.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 4. Mai 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufenden Säulen 1 Ct. der Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: das Jedermann auf die „Indiana Tribune“ abonniere.

Verlangt: ein gutes deutsches Haus-Arbeits-Nachfrage: 100 Part. Kosten.

Verlangt: Frau, welche deutsche Kochkunst versteht und vielleicht eine Heimath wünscht. Radhaugen in der Indiana Street.

Verlangt: Ein Koch sucht Beschäftigung. Vorliebst in erster Periode zu Kurz eingewandert. Zu erfragen 100 S. Meridian Street bei Albert Knoll.

Verlangt: Ein Conditor und Süßwaren-Händler sucht Beschäftigung. Nähe des Albert Knoll 100 S. Meridian Street.

Verlangt: Ein jeder wisse, daß die „Tribune“ blaue bloß 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt: zu wissen, daß ich Patente und Gebrauchsmuster, auch Patent-Applikationen werden durch mich prompt und billig angefertigt. Ich habe für alle Patent-Applikationen persönliche Vertretung in der Hauptstadt Washington.

A. W. Poer,
Office: 78½ Court Street, Zimmer 3 und 4.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen. Ein ganz neuer, noch unbenutzter, gebrauchter Radfahrstuhl in billige zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribune“.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein schönes Haus mit 9 Zimmern und 9 Fenstern, ohne Brandguren und Fenster, eine Miete jährlich vom Besitzerhaus an der Churchman Street für 600 per Monat. George W. Mankell.

Politische Ankündigungen.

Für Schachmeister: A. Abromet unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Schachmeister: Eli Heiney, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder: Monroe D. Walter unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder: C. H. Rosebrock, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Recorder: Jesse S. Whitsit, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Sheriff: Chas. P. Conard, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Sheriff: Dan. A. Lemon, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor: Eudorus M. Johnson, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Auditor: Carl Habich, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Für Clerk: George Adam Herdesty, unterworfen der Entscheidung der demokratischen Nominations-Convention.

Verkauf des Grund-Eigenthums aus der Tomlinson'schen Nachlassenschaft.

In Übereinstimmung mit dem Antrag, welchen der Rath und der Rat der Abbermarie gestellt, wurde ein Verkauf der Tomlinson'schen Nachlassenschaft, an der Indiana Avenue, all das Eigentum, bekannt als das Tomlinson Estate, zum Verkauf an den höchstenbietenden offert, nämlich:

20. April. M. Seite von Lot 13, S. 46, Abhörschein 30,75; 12 Fuß O. Seite v. Lot 14, S. 46, zu 16,80 bekannt als No. 23 und 27 Ost Ohio Straße.

18½ Fuß O. Seite, Lot 8, S. 50, Abhörschein 30,75, bekannt als No. 24 Ost Washington Straße.

50 Fuß Höhle von 16 Fuß Breit Ende Lot 6, S. 36; Abhörschein 30,993; bekannt als No. 30 und 34 Ost Ohio Straße.

75 Fuß auf Indiana Avenue, S. 48, von 179, 1112 Fuß von der S. O. Ecke von Sauer No. 34 Seite von Lots 4 und 5 S. 51; Abhörschein 37,900; bekannt als No. 17 Indiana Avenue.

Berufungs-Bedingungen: Ein Drittel (1/3) Baar, Rest in zwei gleichen Zahlbungen in ein und zwei Jahren mit 5 Prozent Interessen, gefordert durch Vorbehalt auf das Eigentum. Kein Angebot wird unter der Abhörscheinsumme angenommen.

J. N. Patterson,
Stadt-Chamäller.

Drahtnachrichten.

Eine Proklamation. Washington, 3. Mai. Der Präsident hat eine Proklamation erlassen, des Inhalts, daß wenn die „Com-Boys“ in Arizona ihr böses Treiben nicht einstellen, er Militärgewalt gegen sie in Anwendung bringen werde.

Garfield-Monument. Washington, 3. Mai. Das von der Commission zur Errichtung eines Monuments für Garfield aufgestellte Comité berichtet, daß durch liberale Beiträge das Monument gesichert sei. Am Decorationstag werden in allen Städten des Landes Subscriptionslisten aufgelegt werden.

Export und Import. Washington, 3. Mai. Der Bericht des statistischen Bureaus des Schatzamtes zeigt, daß im vergangenen Monat die Einfuhr die Ausfuhr um sechs Millionen überstieg. Innerhalb der letzten acht Monate nahm die Einfuhr beständig zu. Wahrend der abgelaufenen neun Monate überstieg die Ausfuhr die Einfuhr um 65 Millionen, und in der gleichen Periode vorherigen Jahres war die Ausfuhr um 23 Millionen größer als die Einfuhr.

Ergebnis. Wir berichteten seiner Zeit, daß im südlichen Stadtteil eine Anzahl falscher Fünf Centstücke gefunden und der Polizei ausgeliefert wurden.

Schiffsnachrichten.

New York, 3. Mai.—Abgegangen:

„Galathea“ nach Liverpool; „Edam“ nach Amsterdam; „France“ nach Havana;

„Sababurg“ von Bremen; „Rotterdam“ von Rotterdam; „Italy“ von Marseille.

Baltimore.—Abge.: „Phoenician“ nach Liverpool.

Southampton.—Angel.: „Dana“ von New York, nach Bremen; „Stralsburg“ von Baltimore, nach Bremen. Abgegangen: am 2. Mai, „Nestor“ von Bremen, nach New York.

Liverpool.—Angel.: „Alaska“ von New York.

Queenstown.—Abge.: „City of Brussels“ nach New York.

Queenstown, 3. Mai.—Der Dampfer „Alaska“ von der Guion Line, kam diesen Nachmittag von New York; er legte die Reise in 6 Tagen, 21 Stunden und 46 Minuten zurück.

Ver Kabel.

Danenhauer.

St. Petersburg, 3. Mai. Lieutenant Danenhauer wurde gestern vom Kaiser und der Kaiserin empfangen. Er wird heute den Großfürsten Alexis und den Marineminister und Gen. Ignatoff besuchen.

Auswanderung der Juden.

Leipzig, 3. Mai. Aus allen Theilen Rußlands begannen gestern die Juden auszuwandern. Da daß der Getreidehandel fast ganz in den Händen der Juden stand, ist darin eine Stützung eingetreten.

Eine Ente.

Paris, 3. Mai. General de Gaulle stellt die Mitteilung der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung in Abrede, daß er gefangen habe. Gambetta müsse wieder zur Macht gelangen, weil die gegenwärtige Regierung die Ehre Frankreichs nicht zu wahren wisse.

Die Indianer.

Santa Fe, 3. Mai. Folgende Tepiche ließ hier um Mitternacht ein. Eine Abtheilung mexikanischer Truppen unter Oberst Garcia stieß auf die von Forts besetzten Indianer, tödte 87 derfelben und nahm 33 gefangen. Der Courier, welcher diese Nachricht von Deming bringt, wurde von den Indianern unterwegs verfolgt und mußte sein Pferd aufgeben.

Der Jennie Cramer Project.

New Haven, Conn., 3. Mai. Dr. Bradford war Vor- und Nachmittag auf dem Gezeigten. Das Kreuzverhör war ein sehr eingehendes, jedoch wichen seine Aussagen nicht wesentlich von denselben der Doktoren Shepard und Painter in Bezug auf die am Körper wahrgenommenen Verlebungen auf. Sein Zeugnis bestätigte die Wahrnehmungen dieser Herren vollständig.

Professor Chittenden gab als genaue Quantität des im Körper gefundenen Arsenals 1,007 Gramm an. Dr. White von hier bestätigte die Aussagen der Doktoren Prudden, Painter, Sanborn und Shepard.

Wm. C. Countryman, Berichterstatter des „Register“ sagte über seine Untersuchung aus, die er mit James Valley Jr. am 6. August hatte: „Damals leugnete James, daß er jemals Jennie Cramer gekannt habe; er daß Zeugen jedoch, in seinem Blatte nichts darüber zu sagen. Zeuge wurde einem scharfen Kreuzverhör unterworfen.

Congress.

Washington, 3. Mai.

Senat.

Vorhees legte eine Resolution vor, ein Comitee aufzustellen, welches untersuchen soll, ob unsafer Einfuhr geltend gemacht wurden, um eine Polizeiung der Bill in Bezug auf die Besteuerung von Spirituosen zu veranlassen.

Der Unglückliche verlebte sich damals so schwer an Kopf, daß man ihn sofort für verloren hielt, er hat während der Zeit viel gelitten, bis endlich Gehirnerweiterung eintrat, und den Tod herbeiführte.

Seine Familie wohnt 685 Nord Tennessee St.

Beider Arbeit verlebt.

Wm. Duncan, ein in der Butterfutter-

Fabrik angestellter Arbeiter erlitt gestern

während der Arbeit sehr schwere Verlebungen.

Er kam mit dem Kopfe einer

Gießfäge zu nahe und die Schädelhöhle ab,

so daß das Gehirn bloßgelegt wurde. Der

Unglückliche wurde von Dr. Cal. Fletcher

in Behandlung genommen.

Erwisch.

Wir berichteten seiner Zeit, daß im südlichen Stadtteil eine Anzahl falscher Fünf Centstücke gefunden und der Polizei ausgeliefert wurden.

Gestern verhaftete man einen Mann

der wahrscheinlich der Fabrikant zu sein.

Er nennt sich Wm. Grathold und behauptet ein Plumber zu sein.

Gestern Abend um 9 Uhr kam in eine

Wirtschaftskette an Fort Wayne Ave. und

verlangte eine Quantität Bierchen, für die

er 35 Cents zu bezahlen hatte. Als Zahlung gab er sieben solcher Münzen die jedoch von dem Bierkeeper zurückgewiesen wurden und Anlaß zu seiner Verhaftung gaben.

WIEGEL & RUEHL,

Fabrikanten von

SHOW CASES

Verbesserte Schiebthüren (sliding doors) an unseren Kästen.

No. 188 Süd Meridian Str.

INDIANAPOLIS.

PAR-EXCELLENCE BRYCE'S BREAD and CRACKERS.

Johnston & Bennet,

62 Ost Washington Straße.

Einige Agenten für

Monitor Oil Stoves.

Samuel Maden von Philadelphia,

welcher mit William Scott dahier unter der Firma Scott & Co. ein Getreidegeschäft betrieb, reichte gestern in der Superior Court ein Schreib um Abwicklung der Partnertreue und Auflösung eines Kreisvers. Die Firma ist insolvent. Ihre Schulden belaufen sich auf \$45,000, die Aktien werden auf \$50,000 angegeben.

Maden ist wohlhabend, hat aber nicht Lust, noch mehr Geld in's Geschäft zu stecken. Scott & Co. besitzen den Elevator an 100 Pennsylvania Straße neben dem Eisenbahngelände. Smith & Myers wurde von Richter Holman als Rekiver eingezogen.

Insolvente Firma.

Samuel Maden von Philadelphia, welcher mit William Scott dahier unter der Firma Scott & Co. ein Getreidegeschäft betrieb, reichte gestern in der Superior Court ein Schreib um Abwicklung der Partnertreue und Auflösung eines Kreisvers.

Der „Standard“ sagt: Wenn die Amnestie eine wirkliche ist, auf welchen Grund hin solle man Davitt aus?

Die „Post“ sagt: Die Regierung sei in Verzweiflung und spielt ein verzweifeltes Spiel.

Die „Times“ sagt: Wenn dieses leichte Wagniß die Unordnung in Irland nicht beendet, dann kann über das Schicksal dieses Kabinetts kein Zweifel sein.

I m Parlamen t.

Goschen erregte Sensation, als er sagte, daß Gladstone glaubte, daß in Irland eine soziale Revolution herrsche. Es bleibt zu beweisen, wie Ruhe und Ordnung hergestellt werden können, wenn man die Sozialrevolutionäre freigiebt.

Die „Post“ sagt: Die Regierung ist in Verzweiflung und spielt ein verzweifeltes Spiel.

Die „Times“ sagt: Wenn dieses leichte

Wagniß die Unordnung in Irland nicht beendet, dann kann über das Schicksal dieses Kabinetts kein Zweifel sein.

Die „Post“ sagt: Wenn dies leichte

Wagniß die Unordnung in Irland nicht beendet, dann kann über das Schicksal dieses Kabinetts kein Zweifel sein.

Die „Times“ sagt: Wenn dies leichte

Wagniß die Unordnung in Irland nicht beendet, dann kann über das Schicksal dieses Kabinetts kein Zweifel sein.

Die „Post“ sagt: Wenn dies leichte

Wagniß die Unordnung in Irland nicht beendet, dann kann über das Schicksal dieses Kabinetts kein Zweifel sein.

Die „Times“ sagt: Wenn dies leichte

Wagniß die Unordnung in Irland nicht beendet, dann kann über das Schicksal dieses Kabinetts kein Zweifel sein.

Die „Post“ sagt: Wenn dies leichte